

Tagungsort

◆ Menkenhof

Soltau - Lüneburger Heide
Wilhelm Lütjens
Wiedingen Nr. 2
29614 Soltau
Te.: (05191) 1 25 58

Anmeldung

- ◆ Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 06.04.2010. Als Bestätigung für Ihre Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmerliste, die Ihnen ggf. dabei hilft, Fahrgemeinschaften zu bilden. Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Faxnummer an.
- ◆ **Anmeldung und Rückfragen bitte an:**
Arbeitsgemeinschaft Urlaub und Freizeit auf dem Lande e.V. Niedersachsen
Elke Boggasch
Lindhooper Str. 63, 27283 Verden
Tel.: (04231) 96 65 - 0
Fax: (04231) 96 65 - 66
info@bauernhofferien.de

Kosten und Tagungsgebühr

- ◆ **Tagungsgebühr: 50,00 Euro**
- ◆ Die Kosten für Verpflegung und Übernachtung bei der Veranstaltung werden für ehrenamtliche Multiplikatoren/-innen vom Veranstalter anteilig übernommen. Mitarbeiter/-innen des öffentlichen Dienstes oder hauptamtliche Mitarbeiter/-innen von Verbänden oder Institutionen müssen die Kosten für Verpflegung und Übernachtung in vollem Umfang selbst tragen. Wir weisen vorab darauf hin, dass die Unterbringung überwiegend in Zweibettzimmern erfolgen wird, in begrenztem Umfang können auch Einzelzimmer angeboten werden.
- ◆ Den Kostenbeitrag bitten wir auf das Konto der **"Arbeitsgemeinschaft Urlaub und Freizeit auf dem Lande" Kto. Nr. 140 601 (BLZ 291 626 97), Volksbank Verden (Stichwort "ASG-Seminar Soltau")** einzuzahlen. Eine Quittung über den Tagungsbeitrag kann auf Wunsch im Tagungsbüro ausgegeben werden. Die Erstattung der Tagungsgebühr ist nur bei Rücktritt bis fünf Tage vor Tagungsbeginn möglich!

Informationen

- ◆ Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze Geismarstraße 33, 37073 Göttingen
Tel.: (0551) 4 97 09 -0, fax 4 97 09 -16
Michael Busch (Durchwahl: 4 97 09 -35)
e-mail info@asg-goe.de

Die Programme der ASG-Seminare finden Sie auch auf unserer Web-Site: www.asg-goe.de

Rita-Maria Conradt
Landwirtschaftskammer Niedersachsen,
Mars-la-Tour-Str. 1-3, 26121 Oldenburg
Tel.: 0441/801-811

Gegenüber den Teilnehmern haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktsche Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen.

Die in einem Zusammenhang mit der Veranstaltung stehenden Fahrten werden von den Teilnehmern auf eigene Kosten und Gefahr unternommen; dies gilt insbesondere dann, wenn die Teilnehmer hierfür Fahrgemeinschaften bilden.

Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

Bitte...!

... bringen Sie, wenn möglich, einige Prospekte oder Flyer von ihrem Betrieb mit, damit wir sie gemeinsam anschauen können und ein feedback geben können – wenn gewünscht.

... teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung auch Ihre Homepage (falls vorhanden) mit, damit wir uns im Vorfeld schon einen Eindruck verschaffen und Ihnen Anregungen geben können.

... bringen Sie eine Kamera (möglichst digital) mit, um an der Foto-Übung teilnehmen zu können.

... denken Sie wetterfeste, warme Kleidung, da einige Teile der Veranstaltung im Freien stattfinden!

Wegbeschreibung



ASG Agrarsoziale Gesellschaft e.V.



13. bis 14. April 2010

Tagungsort:
Menkenhof, Soltau

Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

Gute Idee
bauernhofferien.de

Dienstag, 13. April 2010

bis

9.30 Uhr Begrüßung, kurze Vorstellungsrunde

10.15 Uhr Das Internet als Marketinginstrument für Urlaubsangebote vom Bauernhof – Kreativität und Know-how sind gefragt

* Internet-Bewertungssysteme in der Praxis – Regeln, Gefahren und Chancen * Zukunftsmusik: Web 2.0 – eine neue Internetkultur und ihre Anwendungsmöglichkeiten für Urlaubsanbieter * Wie soll eine Homepage aussehen? – Tipps und Tricks für Urlaubsbauernhöfe * Übungen und praktische Anwendungen

Marco Behrends

Geschäftsführer, IC Tourismus GmbH

13.30 Uhr Das Internet als Marketinginstrument für Urlaubsangebote vom Bauernhof Neue Medien – neue Regeln

Tipps für den Umgang mit Internetmedien (insbes. e-mails)

Elke Boggasch

Geschäftsführerin, Arbeitsgemeinschaft für Urlaub und Freizeit auf dem Lande e.V.

15.00 Uhr Urlaub auf dem Bauernhof 2010 – Erlebnisse und Service für die Gäste
Beispiele für kleine Angebote an unsere Gäste

15.30 Uhr Bewegte Bilder vom Bauernhof – Kurzvideos als Werbeträger für Urlaubsbetriebe

Das Ferienhof-Video: Vorteile und Möglichkeiten gegenüber Fotos * Wie einsetzen? * Welche Voraussetzungen sind notwendig? * Wer produziert Videos? * Wie läuft das ab? Worauf muss man achten? * Kosten? * Selbst produzieren? * Wer kann mir helfen? * Beispiele

Dennis Brandt

Videoproduzent, Butjadingen

17.30 Uhr Urlaub auf dem Bauernhof 2010 – Erlebnisse und Service für die Gäste
Beispiele für kleine Angebote an unsere Gäste

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Erfahrungsaustausch

Gäste gewinnen – Gäste binden

Das Internet hat mittlerweile einen hohen Stellenwert für die Vermarktung und die Abwicklung touristischer Angebote erhalten. Die eigene Homepage zeigt den Gästen mit einem Klick auf schönen Bildern, wo sie ihren nächsten Urlaub verbringen können oder was es auf dem angestammten Ferienhof Neues gibt. Mittlerweile wird auch das Kurzvideo als Medium und Werbeträger immer stärker im Internet genutzt – kann man doch mit bewegten Bildern noch einen lebendigeren Eindruck vom Ferienhof oder einer besonderen Stimmung vermitteln.

Doch nicht nur das: die „Internetgemeinde“ tauscht sich online auch über alle möglichen Erfahrungen beim Autokauf, bei der Babypflege, aber auch beim Urlaubsaufenthalt aus. Diese Möglichkeiten gilt es für die eigenen Belange zu beachten und zu nutzen, um eine gute „Mund-zu-Mund-Propaganda“ zu erhalten.

Hilfreich für den betrieblichen Ablauf und für Aufmerksamkeiten gegenüber den Gästen ist auch die Pflege der Gästedaten mit einer entsprechenden Unterstützung durch PC-Programme oder Systematik.

Wie auch bei den letzten Seminaren, wollen wir wieder Anregungen geben, wie die Gäste auf dem Bauernhof mit Erlebnisangeboten unterhalten und begeistert werden können. Einen Schwerpunkt bildet dieses Mal ein besonderes Event: das Outdoor cooking über dem offenen Feuer.

Mit unserem Seminar wollen wir, Agrarsoziale Gesellschaft e.V., Arbeitsgemeinschaft Urlaub und Freizeit auf dem Lande e. V. und die Landwirtschaftskammer Niedersachsen Sie, einladen sich auszutauschen, Neues zu erfahren und Bekanntes zu vertiefen. Ziel ist es dabei, den Bereich Urlaub auf dem Bauernhof immer wieder interessant für die Gäste zu gestalten.

Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für die freundliche Unterstützung.

Göttingen, März 2010

Für die Veranstalter

Dipl.-Ing. Michael Busch
Agrarsoziale Gesellschaft e. V.

Mittwoch, 14. April 2010

8.30 Uhr Gäste binden und "verwalten" – von der einfachen Gästekartei zum EDV-Programm

Bedeutung/Nutzen der Kundenbindung * Wie gehe ich vor? * Einsatz einer Software wie "Gastmanager" * Zeitaufwand * Kosten

Rita-Maria Conradt

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg

10.30 Uhr Urlaub auf dem Bauernhof 2010 – Erlebnisse und Service für die Gäste

Ein besonderes Event für die Gäste auf dem Bauernhof: Kreatives Outdoor cooking

* Einrichtung einer Feuerstelle * Erklären der Utensilien * Erste Übungen mit Pfanne und Topf auf offenem Feuer * Weideparty: welche Rezepte eignen sich, Mengen- und Budgetkalkulation * Backen mit dem Dutch-Oven * Anrichten eines kreativen Lagerfeuer-Buffets für unsere Bauernhofgäste * Hinweise zu verschiedenen Kochmethoden, um den Gästen abwechslungsreiche und auch kindgerechte Unterhaltung zu bieten

Carsten Bothe

Venatus, Bockenem

15.30 Uhr Betriebsrundgang auf dem Urlaubsbetrieb

16.15 Uhr Abschluss und Auswertung

Bitte ...

Denken Sie an warme und regenfeste Kleidung (die auch mal einen Brandfleck verträgt) und festes Schuhwerk – es wird auch bei schlechtem Wetter draußen gekocht! Auch ein scharfes Messer wäre vorteilhaft.